

Zusammenfassende Übersicht zu den Maßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Umfang	Zeitpunkt
V 1	Bauzeitenbeschränkung gem. BNatSchG	nicht quantifizierbar	vor und während der Baudurchführung
V 2	Erhalt von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen	nicht quantifizierbar	vor und während der Baudurchführung
V 3	Schutz von Bäumen, Gehölzen und ihrer Wurzelbereiche	98 Stück 3.913 m Schutzzaun	vor und während der Baudurchführung
V 4	spezifischer Wurzelschutz	252 m	während der Baudurchführung
V 5 CEF	Ausstiegshilfen Baugruben	nicht quantifizierbar	während der Baudurchführung
V 6a CEF	Baumbegutachtung	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 6b CEF	Überprüfung Quartiere/Quartierbäume	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 6c CEF	Umsiedlung Baumbewohnende Arten	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 7 CEF	Bauzeitenbeschränkung Großvogelvorkommen	nicht quantifizierbar	01.04. bis 15.08.: Horstschutzzone
V 8 CEF	Vergrämung Bodenbrüter	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 9 CEF	Amphibienschutz	nicht quantifizierbar	vor und während der Baudurchführung
V 10	Umweltbaubegleitung	nicht quantifizierbar	vor, während und nach der Baudurchführung
G 1	Ansaat mit gebietseigenem Saatgut	103.234 m ²	nach der Baudurchführung
G 1 _{opt}	Ansaat mit gebietseigenem Saatgut	853 m ²	nach der Baudurchführung
E 1	Renaturierung Flurstück 160 Gemarkung Goltzscha, Maßnahmenbeschreibung vgl. Anhang VIII	21.135 m ²	gem. Vereinbarung Grüne Liga / ONT-RAS
E 2	Renaturierung Flurstück 183/g Gemarkung Merschwitz, Maßnahmenbeschreibung vgl. Anhang VIII	13.000 m ²	gem. Vereinbarung Grüne Liga / ONT-RAS

<p>Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH</p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen</p> <p>Planungsabschnitt (soweit erforderlich)</p>	<h1 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h1>	<p>Maßnahmen-Nr. G 1</p> <p>zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p>Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p><u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012, AL 012.13, AL 12.13.01, AL 012.18</p>
<p>Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut</p>		
<p>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</p>		
<p>Beschreibung:</p> <p>Durch das Bauvorhaben ist ein Verlust bzw. eine Beeinträchtigung von Biotopfunktionen zu verzeichnen.</p> <p>B: Verlust von Biotopfunktionen T: - Bo: - W: - K: - L: -</p> <p>(B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)</p> <p>Umfang: 78,326 ha</p>		
<p>MAßNAHME</p>		
<p>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</p> <p>Mit der Maßnahme G 1 wird die Entwicklung standortgerechter Gras- und Staudenfluren initiiert und v. a. in den Böschungsbereichen einer Erosion entgegengewirkt.</p> <p>Durch die Begrünung werden folgenden Funktionen für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild wiederhergestellt: Verbesserung der Bodenfunktionen, Schutz der Bodenstruktur und der biologischen Aktivität, Schaffung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen.</p>		
<p>MAßNAHMENBESCHREIBUNG</p> <p>Die Flächen innerhalb des AS werden mit Beendigung der baulichen Maßnahmen abschnittsweise und kontinuierlich rekultiviert.</p> <p>Nach Wiederauftrag des Oberbodens sind alle Flächen, auf denen sich Grünland bzw. Ruderal- und Staudenfluren entwickeln sollen (24.400, 41.000/200, 42.000/100/200), zu begrünen.</p> <p>Das betrifft die bisherigen Grünlandflächen sowie Flächen der Gehölz- und Waldbiotope, die von Fällungen und Gehölzrodungen innerhalb des AS betroffen sind.</p> <p>Für die Begrünung der Flächen ist gebietseigenes Saatgut des Ursprungsgebietes 04 „Ostdeutsches Tiefland“ und Produktionsraumes 2 „Nordostdeutsches Tiefland“ im Umfang von 103.234 m² auszubringen.</p> <p style="text-align: right;">Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/> Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/></p>		
<p>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</p> <p>Die Ansaatflächen sind in der 1-jährigen Fertigstellungspflege zur besseren Bestockung und Unterdrückung unerwünschten Aufwuchses dreimal zu mähen. In der 2-jährigen Entwicklungspflege und der sich anschließenden Unterhaltungspflege sind die Ansaatflächen dreimal jährlich zu mähen.</p> <p>Die Erstkontrolle der Pflege- und Funktionskontrollen erfolgt nach 3 Jahren und wird in einem regelmäßigen Kontrollintervall von 3 Jahren (bei Nachbesserungen 1-2 Jahre) jeweils im Zeitraum Juni-August durchgeführt. Nach Ablauf der empfohlenen Unterhaltungszeit von 10 - ∞ Jahren erfolgt eine Funktionskontrolle, in der über Erfordernis und Sinn einer weiterlaufenden Pflege neu entschieden wird.</p>		
<p>Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:</p> <p>nach der Baudurchführung</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens</p>		
<p>BEEINTRÄCHTIGUNG:</p> <p><input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</p> <p><input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</p>		

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. G 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012, AL 012.13, AL 12.13.01, AL 012.18
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	103.234 m ²	Künftige Eigentümer: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	0 ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	0 ha	verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	0 ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	0 ha	
Flächengröße der Maßnahme		103.234 m ²